

► Macht euch keine Sorgen!

Der Spruch stimmt nicht ganz, denn natürlich machen sich auch die Lausitzer Sorben und Sorbinnen Sorgen um ihre Zukunft. In der Oberlausitz, in Sachsen, spricht man Obersorbisch, ähnlich dem Tschechischen. In der Niederlausitz, im Süden Brandenburgs, spricht man Niedersorbisch/Wendisch, ähnlich dem Polnischen. Gleich ist in beiden Fällen: Sprache und Kultur sind in der Lausitz lebendig, das hat noch kein Bagger geändert!

Mehr Informationen:
www.minderheitensekretariat.de

Die vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen und die Regionalsprache Niederdeutsch:

Moin! | Wutrobnje witajće!
Hjertlig velkommen! | Latscho Diewes!
Hartlik wäljkiimen! | Witajśo k nam!

Deutschland ist vielfältig und hat sich eine Diversität bewahrt, von der man womöglich noch wenig gehört hat. Hier gibt es vier anerkannte autochthone (aus dem Altgriechischen „alteingesessen“), nationale Minderheiten und Volksgruppen: die dänische Minderheit in Südschleswig, die friesische Volksgruppe, die deutschen Sinti und Roma und die Lausitzer Sorben. Zudem ist das Niederdeutsche als Regionalsprache anerkannt. Sie erhalten in Deutschland durch den Bund und Länder einen besonderen Schutz und eine spezifische Förderung.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Minderheitensekretariat

der vier autochthonen nationalen Minderheiten
und Volksgruppen Deutschlands

